



Medienmitteilung

Datum: 13.03.2020
Sperrfrist:

Neues Coronavirus: Erster Fall im Kanton Obwalden

Im Kanton Obwalden ist ein bestätigter Fall des neuen Coronavirus aufgetreten. Bei sechs Personen besteht ein positiver Erstbefund, die Analysen des Referenzlabors liegen allerdings noch nicht vor. Allen Betroffenen geht es den Umständen entsprechend gut. Sie sind in ihrem häuslichen Umfeld isoliert.

Die Analyse des Referenzlabors für neu auftretende Viruserkrankungen (NAVI) bestätigt, dass sich eine 25-jährige Frau aus dem Kanton Obwalden innerhalb der Schweiz mit dem neuen Coronavirus (Covid-19) angesteckt hat. Sie zeigt leichte Symptome und ist zu Hause isoliert.

Bei einer weiteren Frau sowie fünf Männern besteht ein positiver Erstbefund. Die Analysen des Referenzlabors liegen allerdings noch nicht vor. Auch diese Personen zeigen wenig ausgeprägte Symptome und sind zu Hause isoliert.

Personen mit engem Kontakt zu den Betroffenen wurden über die Infektion informiert und zu Hause unter Quarantäne gestellt. Weitere mögliche Kontaktpersonen werden eruiert, kontaktiert und falls notwendig ebenfalls unter Quarantäne gestellt.

Das Vorgehen im Kanton Obwalden erfolgt in Anlehnung an den kantonalen Pandemieplan und ist auf die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) ausgerichtet. Es beinhaltet die notwendigen Präventionsmassnahmen, um die Übertragung des Virus auf weitere Personen möglichst zu verhindern. Bei Fieber, starkem Husten oder Atembeschwerden wird dringend geraten, zu Hause zu bleiben und telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufzunehmen. Auf Basis des beschriebenen Krankheitsverlaufs entscheidet der Hausarzt, ob eine diagnostische Abklärung hinsichtlich des neuen Coronavirus angezeigt ist. Andernfalls ordnet er eine Selbst-Isolierung zu Hause bis 24 Stunden nach dem Abklingen der Symptome an. Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) sind angewiesen, auf ihren Gesundheitszustand zu achten, damit sie sich in Selbst-Isolierung begeben können, sobald bei ihnen Symptome auftreten.

Das Gesundheitsamt ruft die Bevölkerung auf, weiterhin die Hygienemassnahmen zu befolgen, regelmässig und gründlich die Hände zu waschen, in ein Papiertaschentuch oder die Armbeuge zu husten oder zu niesen und das Papiertaschentuch nach Gebrauch in geschlossene Abfalleimer zu werfen. Zudem soll Händeschütteln vermieden werden. In der Öffentlichkeit ist möglichst Abstand zu anderen Personen

zu halten. Um ältere Personen, die stärker gefährdet sind, zu schützen, wird geraten, von Besuchen im Spital oder im Alter- und Pflegeheim möglichst abzusehen.

Umfassende und aktuelle Informationen zum neuen Coronavirus sind auf der Webseite des Bundesamts für Gesundheit zu finden: [**www.bag-coronavirus.ch**](http://www.bag-coronavirus.ch)

Zusätzliche Informationen zur Lage im Kanton Obwalden sowie verschiedene Merkblätter sind auf der Kantonswebseite erhältlich. Die Fallzahl erkrankter Personen wird ebenfalls auf der Kantonswebseite aktualisiert, von Montag bis Freitag jeweils im Verlauf des Nachmittags: [**www.ow.ch/coronavirus**](http://www.ow.ch/coronavirus)